

Mode oder Trend?

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): - **(1984)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-794204>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



VISCOSUISSE AG
EMMENBRÜCKE

Heimtextil: Halle 5 OG/Stand 51 154



AUS DEM BLICKWINKEL DER HEIMTEXTILIEN

MODE ODER TREND?

Es ist nicht leicht, die beiden Begriffe «Mode und Trend» im Bereich der Wohn- und Heimtextilien zu definieren. Auf einen einfachen Nenner gebracht, könnte man sagen, dass hier die Mode eine ständige Weiterentwicklung von Ideen der Menschen ist, welche ihre Neugierde, ihre Faszination und Selbstdarstellung immer neu zum Ausdruck bringen wollen. Trends hingegen könnten als Stilrichtungen bezeichnet werden, die viele Jahre hindurch laufen und ständig perfektioniert werden. Ihre Beeinflussung erfolgt naturgemäss durch die Änderung der Umwelt.

Daher sind Gardinen, Inbetweens, Deko- und Möbelstoffe sowie Teppiche modisch ungleich schwieriger zu gestalten als Bekleidungstextilien, nicht zuletzt bedingt durch die Kaufgewohnheiten der Konsumenten. Neukäufe werden in 90% der Fälle nur in Abständen von ungefähr 5–10 Jahren getätigt. Das Phänomen des Heimtextil-Bereichs liegt darin begründet, dass dieser modisch hinter der Bekleidung nachhinkt, obschon die

44

Designers die Trends auf sehr individuelle Art interpre-

tieren. Viele Heimtextilien-Produzenten bemühen sich ständig, «modischer» zu werden, obwohl die Konsumenten durch ihr Kaufverhalten diese Initiative verzögern. Nur durch intensives Marketing können dem Endverbraucher veränderte Wohnkonzepte verkauft werden.

Um den Absatz zu fördern, braucht es nicht nur die Suche nach neuen Zielmärkten, sondern auch die Entwicklung neuer Stoffoptiken mit dem Einsatz neuer Garne.

Die Viscosuisse als Herstellerin von *Tersuisse* (PES)- und *Nylsuisse* (PA)-Filamentgarnen vermittelt ihren Kunden laufend neue Garn- und Stoffentwicklungen. Aber als aktuelle Stoffe können auch jene Qualitäten angesprochen werden, die seit langem ihre Marktbedeutung bestätigt haben. Auch hier liegen Chancen, mit neuen Materialien Bewährtes in abgewandelter Form herzustellen. Erfreulicherweise gelingt es immer mehr Herstellern, sich durch ein trendgerechtes Angebot vom Standardsortiment abzuheben.

Obwohl jedes Land seinen eigenen und ausgeprägten Wohncharakter besitzt, wird dieser im Laufe der Zeit durch Einfluss der Medien und Mobilität der Endverbraucher immer weniger deutlich erkennbar, öffnet aber neue Märkte. Während bei der älteren Generation meistens nur kleine Änderungen durch Neukäufe erfolgen, die in den vorhandenen Wohnstil integriert werden, gestaltet die junge Generation ihren Wohnstil nach ihrer Lebensart. Es sind letztlich immer die Verbraucher, die einem Trend zum Durchbruch verhelfen, ob klassisch, rustikal oder avantgardistisch modern. Hier liegt die grosse Chance für neue Kreationen.

Trendprognosen 1984/85

Die Viscosuisse sieht für 1984/85 folgende Trends für Heimtextilien:

Gardinen und Inbetweens

Der Weiss-Anteil – heute 60% – steigt weiter zulasten von unigefärbten und buntgemusterten Gardinen. Perlweiss wird bevorzugt.

Gefärbte Garne erscheinen nur in kleinem Umfang, entweder in kräftigen oder Pastellfarbtönen, als Faux-Uni-Optik.

Eine vermehrte Transparenz bei netzartigen Gewirken mit grossen Filet-Öffnungen in Weiss oder Bunt ist für junges Wohnen gefragt.

Bei gewebten Gardinen wird die Transparenz in Längs- und Querstreifen erzielt durch:

- Einsatz von feinen, auch hochgedrehten Garnen
- Ajour- oder ajourähnliche Effekte durch ungleiche Gewebedichten
- florale oder graphische Dessinierungen mit Ausbrennertechnik

Jacquardgemusterte Webqualitäten und grossrapportige Jacquard-Raschelgardinen erhalten neue Chancen.

Voile in allen Variationen behauptet seine Marktposition. Bevorzugt wird weicher Griff und wenig Glanz.

Effektgarne finden nach wie vor im Webgardinenbereich Einsatz.

Neue Ausrüsteffekte als Mattdruck wie Zink- oder Flockdruck auf transparenten Gardinen stossen auf wachsendes Interesse, ebenso Plissé- und Knautscheffekte.

Uni- und buntgewebte

Dekorationsstoffe

War viele Jahre die rustikale Welle vorherrschend, erfolgt jetzt eine Wendung in Richtung leichter, satinähnlicher Qualitäten. Insbesondere Rayé- und Traverse-Streifen sowie graphische und florale Jacquard-Dessins in betonten Matt/Glanz-Effekten erleben ihren Durchbruch.

Ombreartige Satingewebe in Matt/Glanz-Optik gewinnen mit bunten und groben Chenille-Garnen und Effektzwirnen als Schuss an Bedeutung.

Wichtig werden transparente Effekte in Dekorationsstoffen. Diese werden als Ajour- oder ajourähnliche Optiken durch stark unterschiedliche Gewebedichten erreicht.

Der exklusive Genre bevorzugt Chinés wie Shadow-Cretonne sowie patchworkähnliche Doppelgewebe, bunte Scherlis und auch Double-Faces. Für ombreartige Ausführungen gelangen Bouclés und Frisés zum Einsatz.

Bedruckte Dekorationsstoffe

Feine und leichte *Tersuisse*-Druckböden aus 100% Polyester, texturiert oder in Mischungen mit Naturfasern, setzen sich aufgrund der bekannten Pflegeeigenschaften durch.

Zu den im Trend liegenden Druckthemen gehören

- Kettdruckimitation
- asiatische Motive und Handschriften sowie ägyptische/türkische Mosaik
- grosse und kleine Motive aus Flora und Fauna
- graphische Zick-Zack-Motive in hellen, knalligen Farben
- Schatteneffekte in grossen Druckrapporten
- Seersucker-Qualitäten in schmalen und breiten Rayés mit und ohne Druck
- bunte Moiré- und Gaufré-Effekte auf vorgefärbten Druckböden



Möbelbezugsstoffe

Möbelstoffe sind in Design und Styling von den Dekostoffen beeinflusst, aber auch von bestehenden Stilrichtungen und Wohnkulturen abhängig wie

- architektonisch neue Bauformen und neues Baumaterial
- verwendete Materialien und deren Farbe für Polster- und Sitzgarnituren

Kettenwirk-Velours sowie Plüsch und Samte in geschmackvollen Farben werden sich weiter durchsetzen.

Bedruckte Möbelstoffe verzeichnen eine steigende Tendenz.

Trotz leichter gewordener Durchschnittsgewichte werden durch vermehrten Einsatz von Chemiefasern die Strapazierfähigkeit und Funktionalität verbessert.

Garnangebot für Heimtextilien

Viscosuisse als bekannte Herstellerin von *Tersuisse*- und *Nylsuisse*-Filamentgarnen führt neben einem Standardsortiment folgende Garnspezialitäten zur Herstellung von Heimtextilien:

Tersuisse-Texturgarne SET, garnegefärbt in fast 100 Standardfarben. Zusätzlich sind Ausfärbungen nach Kundenwünschen möglich.

Für interessante, transparente Effekte in Geweben oder Gewirken stehen folgende Spezialgarne zur Verfügung:

- *Tersuisse* texturiert dtex 50 f 22 1300 Trs. (S oder Z gezwirnt)
- *Tersuisse* texturiert dtex 80 f 48 1200 Trs. (S oder Z gezwirnt)
- *Tersuisse* Monofilamentgarne in dtex 10, 13 und 17

Für Satins und ähnliche Gewebe:

- *Tersuisse* texturiert HE dtex 78 f 24 glz. prof.
- *Tersuisse* texturiert HE dtex 80 f 48 glz. prof.
- *Tersuisse* texturiert HE dtex 100 f 36 glz. prof.
- *Tersuisse* texturiert SET dtex 156 f 48 glz. prof.

Modern <<

Tersuisse-Ausbrenngewebe, Inbetween; gebleicht (81% PES/19% Baumwolle)
Tersuisse-Buntgewirke (100% PES)
Tersuisse-Grobfilet; stückgefärbt (100% PES)

Rustikal <

Tersuisse-Deko-Noppé-Gewebe, buntgewebt (43% PES/49% PAC/8% Baumwolle)
Tersuisse-Ausbrenn-Drehergewebe, Inbetween, stückgefärbt (80% PES/20% Baumwolle)
Tersuisse-Textiltapete, buntgewebt (100% PES)

Klassisch ▽

Tersuisse-Doubleface-Gewebe, 12er-Schuss-Atlas, kreuzgefärbt (23% PES/77% Viscose)
Tersuisse-Satingewebe, 8er-Kett-Atlas, stückgefärbt (100% PES)
Tersuisse-Satingewebe, Fantasie, stückgefärbt (85% PES/15% Baumwolle)



Als Neuentwicklungen sind im Angebot:

Tersuisse Pontella, ein Polyester-Filamentgarn mit Spinnfasercharakteristik, das durch eine neuartige Mischung verschiedener Faserstoffe in der Stückfärbung Mélange-Effekte ermöglicht.

Verfügbare Titer: dtex 167 f 48 HE texturiert

Tersuisse Dorsena, ein glattes, verwirbeltes Polyester-Feinfilamentgarn mit unterschiedlichem Thermoschrumpf für Wirkerei und Wildlederimitate.

Verfügbare Titer: dtex 50 f 32 halbmatte profiliert

Tersuisse Decora, ein spinngefärbtes Polyester-Filamentgarn, glatt, texturiert oder taslaniert.

Verfügbare Titer: von dtex 50 f 22 – dtex 500 f 96